

SCHWARZWEISS

DAS STADIONMAGAZIN DES FC 08



MS TECHNOLOGIE-ARENA
SAMSTAG 01.11.2025 • 14.00 UHR
FC 08 VILLINGEN – FSV HOLLENBACH

architekten+ing
flöß

ZUFÜHRTECHNIK
GRIMM

Heppler
GROUP

MS

Reletronic

uhlsport



ULTRASONIC
TECHNOLOGY
GROUP
a schunk company

Schneller. Effizienter. Präziser. Besser.

Unsere Maschinen schweißen,
prägen, schneiden und gestalten
die Zukunft der Fertigung mit
Ultraschall.

MS Ultraschall Technologie GmbH
Karlstraße 8-20 | 78549 Spaichingen | Germany
www.ms-ultrasonic.com



INHALT

Steffen Breinlinger	Der Trainer hat das Wort	5
Oberliga	Zwei Schwergewichte	8
Unser Gegner	FSV Hollenbach	12
Aktuell	Spieltag und Tabelle	14
News	Aus der Oberliga	16
Spielstätten	Oberliga Baden-Württemberg	18
Interview	Enrico Krieger	20
Sponsoren	Übersicht	26
Kader	Wir sind FC 08 Villingen	28
U21	Unverdient	32
Verbandsliga	Aktuell	37
Jugend	Der Nachwuchs	40
Nostalgie	Retro SCHWARZWEISS	44
Massai + Anara	Tipp gegen Hollenbach	46
Ich bin Nullachter, weil...	Michael Neininger	48
Auf einen Blick	Wer macht was	50



**Wir hatten
das Top-Team aus
Mannheim am
Rande einer Nie-
derlage.**

Steffen Breinlinger
Chef-Trainer des FC 08



Fussball verbindet
Gemeinsam erfolgreich!

TIXIT
GEMEINSAM. NACHHALTIG. ARBEITEN



Raumsysteme



Betriebseinrichtungen



Maschinen + Werkzeuge

**WIR WÜNSCHEN DEM
FC 08 VIEL ERFOLG
IN DER SAISON 2025/2026**

TIXIT Bernd Laufer GmbH & Co. KG
Lupfenstraße 52 . 78056 Villingen-Schwenningen . Tel. 07720 972040 . E-Mail info@tixit.de

tixit.de



DER ENTSORGER



Mielnik GmbH
Rheinwaldstraße 7
D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0
Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de
www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe Anhänger des FC 08, liebe Fußballfans,

herzlich willkommen zum Heimspiel in der Oberliga Baden-Württemberg gegen die Mannschaft des FSV Hollenbach. Besonders begrüßen möchte ich hier in der Schmuckkiste MS Technologie-Arena unsere Gäste mit Trainer Reinhard Schenker, allen Verantwortlichen, die mitgereisten Fans und Schiedsrichter Patrick Mattern mit seinen Assistenten Benjamin Stockmar sowie Yannick Preuß.

Mit einem hart umkämpften Remis in Mannheim wurde der Jahresendspurt eingeläutet, der Auftritt unseres FC 08 Villingen war äußerst vielversprechend. Eine stabile und beherrschte Defensivleistung, gepaart mit einer mutigen und dynamischen Offensive, brachte Mannheim an den Rand einer Niederlage. Leider hat es noch nicht ganz gereicht, den großen Coup zu landen. Trotzdem können wir wohlhabenden Hauptes sagen: »So kann und muss es in den nächsten Partien weitergehen!« Wir wollen die gezeigte Leistung noch-

mals steigern, um der Konkurrenz in den noch anstehenden Spielen im Jahr 2025 weiter näher zu kommen und eine passable Lauerstellung für die Rückrunde einzunehmen. Dazu müssen alle verfügbaren Ressourcen abgerufen werden.

Unterstützen Sie uns bitte in diesem Vorhaben und begleiten Sie unseren FC 08 lautstark. Dieses Miteinander trägt vor allem durch schwierige Momente des Spiels und kann das entscheidende Züngeln an der Waage werden. Ich versichere Ihnen, dass meine Mannschaft alles menschenmögliche einbringen wird, um erfolgreich aus diesem Heimspiel hervorzugehen.

Ich wünsche allen einen spannenden und interessanten Verlauf und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Euer Steffen Breinlinger

Wir – zusammen – erfolgreich

Allianz

Großpietsch | Feuerstein

Engagiert für Ihre Sicherheit und finanzielle Zukunft.

Als Team der Allianz Hauptvertretung Großpietsch und Feuerstein OHG sind wir individuell für Sie und Ihre ganz besonderen Bedürfnisse da. Denn wir sind von hier, kennen unsere Kundinnen und Kunden und verstehen sie. Wir bieten Privat- und Gewerbeversicherungen, Baufinanzierungen und Geldanlagen an – maßgeschneidert und genau auf Sie abgestimmt.
Für hier. Für Sie. Hier vor Ort.

Großpietsch und Feuerstein OHG
Kirnacher Str. 21
78050 VS-Villingen
07721 9982390
grosspietsch.feuerstein@allianz.de

Wir: für hier. Für Sie. Hier vor Ort.



Hier geht's zu
unserer Website

SSP

Safety System Products



Spaichingen

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Safety System Products GmbH & Co. KG ist ein international agierendes Unternehmen für Produkte und Dienstleistungen im Bereich der **Maschinensicherheit** mit Sitz in **Spaichingen**.

Hier erwartet Dich ein guter Kollegenzusammenhalt und viele interessante Kunden aus unterschiedlichen Branchen.



Jobs
Ausbildung
Studium

safety-products.de/karriere

DER FC 08 VILLINGEN 2025/2026:



Hinten von links: Yannick Spät, Kevin Hezel, Enrico Krieger, Fabio Liserra, Marcel Sökler, Jonas Busam, Fabio Pfeifhofer, Arian Bojaj

Mitte von links: Tobias Doering (Team-Manager), Armin Distel (Vorstand Marketing & Strategie), Reinhard Warrle (Vorstand Finanzen), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Markus Felgenhauer (Betreuer), Georgios Pinitidis, Angelo Rinaldi, Nico Tadic, Gabriel Cristilli, Maximilian Rudy, Steffen Breinlinger (Chef-Trainer), Matthias Uhing (Co-Trainer), Patrick Rominger (Torwarttrainer), Alica Cristilli (Physiotherapeutin), Mark Jauchmann (Athletiktrainer)

Vorne von links: Gian-Luca Feißt, Matthes Glück, Jonathan Spät, Andrea Hoxha, Kevin Ehmann, Leon Albrecht, Christian Derflinger, Kevin Müller



Ihr Partner rund ums Fahrzeug in Villingen

BESTER SERVICE. BESTES ANGEBOT.

**Kompetenz und
Zuverlässigkeit
seit über
45 Jahren**



Autohaus Stadelbauer GmbH | www.stadelbauer.de
Lantwattenstr. 17 · 78050 VS-Villingen · Tel.: 0 77 21/98880

ZWEI

SCHWERGEWICHTE

**Mit den**

beiden Schwergewichten der Oberliga kreuzte der FC 08 zuletzt die Klingen. Nach der Heim-Niederlage gegen Aalen sprang in Mannheim nach starker Leistung immerhin ein Punkt heraus.



1:3
(1:2)



Keine Frage, dass nach der Niederlage auf Seiten der Gastgeber alle enttäuscht waren. Aber ganz ehrlich, gegen einen Gegner wie den VfR Aalen in dieser Form zu verlieren, ist wahrlich keine Schande. Welche Dominanz der auf den Rasen zauberte, war eines ungeschlagenen Tabellenführers mehr als würdig.

Mit was für einer Selbstverständlichkeit der von Beginn an auftrat, mit welcher schlafwandlerischen Sicherheit er die Kugel in den eigenen Reihen zirkulieren ließ, sorgte für ein ständiges Hinterherlaufen der Schwarz-Weißen. »Wir haben uns zuletzt stark auf die Defensive konzentriert, es ging dadurch gerade in Durchgang eins die Balance zwischen Angriff und Verteidigung etwas verloren. Aalen hatte viel Ballbesitz, wir zu wenig Zugriff und es ist uns selbst nicht gelungen, die In-

itiative zu ergreifen«, analysierte Chef-Trainer Steffen Breinlinger. Somit war es nur eine Frage der Zeit, wann der Gast diese Überlegenheit in eine Führung verwandeln würde.

Dennoch musste ein Fehler in der Vorwärtsbewegung des FC 08 dafür herhalten. Nach einem Ballverlust ging es beim Primus ratz-fatz nach vorne, der omnipräsente Yunus Kahrman bekam an der Torauslinie keinen Gegnerdruck. Durfte schauen, schauen und nochmals schauen, fand mit seiner Flanke genau den Kopf von Niklas Antlitz. »Da war unsere Box nicht gut besetzt«, befand Steffen Breinlinger darüber hinaus. Kurz vor dem Halbzeitpfiff überschlugen sich die Ereignisse. Erst baute Benjamin Kindsvater den Vorsprung für den VfR aus, dann war sie plötzlich doch noch da, die erste und als solche tatsächlich zu bezeichnende Chance für Villingen. Bei einem langen Einwurf landete das Leder über Umwege genau vor den Füßen von Christian Derflinger und der verkürzte für seine Farben. Ein

kleiner Hoffnungsschimmer, der für die zweiten 45 Minuten zumindest noch Möglichkeiten offen ließ.

»Nach dem Wechsel sind wir mutiger aufgetreten, sind situativ angefallen. Dies haben die Jungs gut umgesetzt, da kann ich ihnen keinen Vorwurf machen«, meinte Steffen Breinlinger. Aalen verlor zwar nie wirklich die Kontrolle über das Spiel, es gestaltete sich trotzdem ausgeglichener. »Leider war es erneut ein individueller Fehler von uns, den sie eiskalt ausgenutzt haben. Was aber auch ihre Klasse unterstreicht«, betonte der Nullacht-Coach. Sasa Maksimovic erzielte diesen Treffer, als er einen Schuss fulminant in die Maschen hämmerte.

Im Bewusstsein dieses erneuten Zwei-Tore-Vorsprungs, ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen. So kamen die Villingen zehn Minuten vor dem Ende noch zu zwei Großchancen. Erst erneut durch Christian Derflinger, dann durch den eingewechselten Fabio Pfeifhofer. Beide



Ob mit erlaubten oder unerlaubten Mitteln, wie links gegen Gabriel Cristilli, setzte sich der Favorit durch. Fabio Liserra, Nico Tadic und Christian Derflinger waren gegen Aalen nahezu chancenlos.

fanden jedoch in Torhüter Maximilian Otto ihren Meister. »Dies waren nochmals Gelegenheiten für uns, die Begegnung zum Kippen zu bringen. Selbst wenn es in dem Moment sicherlich nicht ganz verdient gewesen wäre«, so Steffen Breinlinger. Deshalb gab es am Ende keine zwei Meinungen darüber, dass Aalen als gerechter Sieger den Friedengrund verlies. »Dies ist eine Spitzenmannschaft und ist als solche auch aufgetreten«, musste der Trainer neidlos anerkennen.



0:0
(0:0)



Ein torloses Unentschieden mag im ersten Augenblick langweilig klingen. Doch jenes des FC 08 Villingen beim VfR Mannheim war alles andere, dazu steckte zu viel Feuer in dieser Begegnung. Bei der für den neutralen Zuschauer lediglich das Salz in der Suppe fehlte. Somit die Schwarz-Weißen aber sicherlich bes-

ser klar kommen, als die Gastgeber. Denn die verpassten den im Vorfeld als Zielsetzung propagierten zwischenzeitlichen Sprung an die Tabellenspitze der Oberliga.

»Das war eine reife und konstante Leistung in allen Mannschaftsteilen von uns, bei der das Zusammenwirken zwischen Defensive und Offensive absolut gepasst hat. Gerade in Durchgang eins lag das Plus an Spielanteilen eher auf unserer Seite«, fasste Villingens Chef-Coach Steffen Breinlinger zusammen. Was sogar zu einer gewissen Ratlosigkeit beim erfolgsverwöhnten Gegner führte. Ein Ex-Bundesligaprofi Alexander Esswein? Abgeschrieben. Ein

IHR LOGISTIKPARTNER FÜR UMZÜGE

- Ihre Spedition seit 1898
- Nah- und Fernumzüge
- Haushaltsauflösung
- Auslandstransporte
- Klavier- und Flügeltransporte
- Lastenaufzüge
- Werksumzüge
- Lagerung
- Küchenmontage
- Verpackungsmaterial

www.neukum-umzuege.de

Max-Planck-Straße 43 • 78052 VS-Villingen
Telefon 0 77 21/7 30 51 • Fax 0 77 21/7 47 07

NEUKUM UMZÜGE GMBH

WWW.DURBACHER.DE

Torjäger Pasqual Pander? Abgeschrieben. »Mannheim kam lediglich zu einigen Standardsituationen, die wir aber problemlos wegverteidigt haben«, schilderte Steffen Breinlinger.

Somit waren sich beide Trainer darin einig, dass dieses Remis abso-

lut in Ordnung gehe. »Eine rassige Partie, bei der sich viel durch intensive Duelle im Mittelfeld abspielte«, so Steffen Breinlinger. Was sein Mannheimer Kollege Marcel Abele sogar noch steigerte, indem er von einem »Abnutzungskampf« sprach. »Es gab nur wenige Torchancen auf beiden Seiten, Villingen hat es uns extrem schwer gemacht. Wir haben dank ihnen keinen geordneten Spiel- aufbau zustande gebracht«, meinte der.

»Für uns ging es darum, nach den vielen einfachen Gegentoren, die wir bekommen hatten, stabil zu stehen. Dies ist durch unsere Kompaktheit und kämpferische Einstellung gemeinschaftlich gelungen. Wir sind außerdem mutig aufgetreten«, machte Breinlinger keinen Hehl aus seiner Zufriedenheit.

Es war übrigens erst das zweite Mal in der laufenden Runde, dass Mannheim im eigenen Stadion zumindest teilweise Federn lassen musste. Die anderen fünf Begegnungen wurden vom VfR gewonnen, das Team schoss dabei Tore fast wie am Fließband. Was das Unentschieden für den FC 08 umso wertvoller macht. »Zwar hatten wir uns noch mehr vorgenommen, können damit aber gut leben«, so Steffen Breinlinger.

Von vorne herein war geplant, dass die Mannschaft – unabhängig vom Ausgang – nach der Begegnung

noch einige Zeit gemeinsam in Mannheim verbringen wird. Und erst dann die weite Rückfahrt in den Schwarzwald in Angriff nimmt. Mit dem Punktgewinn im Rücken schmeckten sowohl das Essen, als auch das ein oder andere Kaltgetränk bestimmt besser. »Dies war ein rundum gelungener Tag mit einem gut organisierten Mannschaftsabend dort zum Abschluss«, erzählte der Nullacht-Coach.

Einen Schönheitsfehler gab es für Villingen dennoch. In der Nachspielzeit sah Georgios Pintidis glatt Rot, wird seiner Mannschaft nun für einige Zeit fehlen. »Diese Karte war durchaus berechtigt, er kam zu spät und hatte keine Chance mehr auf den Ball«, musste Steffen Breinlinger zugeben. Nahm gleichzeitig seinen Spieler trotzdem in Schutz. »Die Hinausstellung zeigt aber auch, mit welcher Intensität – die wir gegen eine solche Spitzenmannschaft brauchen – zu Werke gegangen wurde. Da kann so etwas passieren. Es gab Spiele, da waren wir einfach zu brav«, betonte Steffen Breinlinger. Machte aber ebenso deutlich: »Dieser Verlust tut uns dennoch unheimlich weh, er ist ein wichtiger Baustein in unserem Spiel.«



Glückwunsch

Der langjährige FC 08-Spieler und Jugendtrainer Gerd Büker wurde am 24. Oktober 87 Jahre alt. Lange Zeit zählte der flinke und wendige Stürmer zum Stammpersonal der ersten Mannschaft und gehörte auch zu dem legendären Team, das 1966 sensationell den Aufstieg in die Regionalliga Süd erkämpfte. Der gebürtige Westfale trug dann noch zwei Jahre das Trikot der Nullachter in der Regionalliga, ehe er aus beruflichen Gründen fußballerisch kürzertrat. Später spielte er in der AH und trainierte erfolgreich verschiedene Teams aus dem Nachwuchsbe- reich, für den auch sein Sohn Frank die Fußballschuhe schnürte. Noch heute ist Gerd Büker häufig als Zuschauer bei den Spielen der ersten Mannschaft im Friedengrund anzutreffen. Der FC 08 wünscht ihm auf diesem Wege nachträglich alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



Max-Planck-Str. 14 | 78052 VS-Villingen | Tel. 0 77 21 / 8 83 90
www.autohaus-vaz.de | info@autohaus-vaz.de

- Licht- und Leuchtreklame
- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

IHR SPEZIALIST IN SACHEN WERBUNG

HOFFMANN 

Siebdruck · Digitaldruck · Werbetechnik

Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen
0 77 20 / 85 86 80 | www.hoffmann-druck.de

Mut. Präzision. Ausdauer.

Treffer sicher zum Erfolg.

_Drehgeber



_Lineargeber



_Lasermess-Systeme



_Kompaktantriebe



_Industrie-PC



TRelectronic

TR-Electronic GmbH - Eglishalde 6, 78647 Trossingen - Tel.: +49 (0) 7425 / 228 - 0

www.tr-electronic.de

FSV Hollenbach

War dies das Ende der Krise? Wochenlang kam der FSV Hollenbach nicht wirklich zu Potte, deren letzter Sieg stammte von Mitte September. Seither holte die Mannschaft von Trainer Reinhard Schenker einen mickrigen Punkt, rutschte in der Tabelle immer weiter ab. Auch am vergangenen Wochenende war ein Ende dieser Talfahrt nicht abzusehen, als das Team im Heimspiel gegen Reutlingen bereits mit zwei Treffern in Rückstand lag.

Doch eine gelb-rote Karte gegen den Kreuzeiche-Kicker Luca Plattenhardt leutete die Wende ein, die mit gleich zwei Toren in der Nachspielzeit ein glückliches Ende fand. Waren die Hollenbacher eine Woche zuvor nach der Niederlage in Singen noch zu Tode betrübt, kannte der Jubel anschließend keine Grenzen mehr.

Selbst Reinhard Schenker verschlug es fast die Sprache, als er die spektakuläre Schlussphase und den Sieg mit »Unfassbar« kommentierte.

Dabei wirkten die Spiele zuvor oft wie eine hängengebliebene Schallplatte. Gut gespielt, am Ende doch meist verloren. Wie bei der knappen Niederlage in Mannheim. Welche Reinhard Schenker dennoch in seinem Fazit sogar zu den Schluss brachte: »Wir waren phasenweise überlegen.«

Übrigens ist der 37-Jährige in der zweiten Saison Trainer in Hollenbach und wusste von Anfang an, auf was er sich einlässt. »Hier kommt man nicht her, um Forderungen nach gestandenen Spielern zu stellen. Der Verein will junge Leute weiterbringen und zu Oberliga-Spielern ent-

wickeln. Das Saisonziel ist deshalb immer der Klassenerhalt, alles andere Bonus«, meinte Reinhard Schenker bereits bei seinem Amtsantritt.

Auch in der laufenden Saison hielt sich der Verein an diese Vorgehensweise und setzte bei den Neuzugängen auf Spieler im Alter zwischen 19 und 23 Jahren. Wie etwa Janis Gesell, der von Regionalliga-Aufsteiger Großaspach kam, aber bereits in der Jugend schon einmal für Hollenbach kickte. »Natürlich ist es nicht einfach, die Talente an den Männerfußball zu gewöhnen, vor allem im körperlichen Bereich. Und in einer Saison gibt es dann immer Phasen, in denen es nicht so läuft. Aber wir wollen das so«, betont Reinhard Schenker.

Ganz ohne Erfahrung geht es dann



Hinten von links: Rico Hofmann, Niklas Breuninger, Niklas Dörr, Hannes Scherer, Sebastian Schiek, Jason Wink, Inas Music

Mitte von links: Karlheinz Sprügel (Teammanager), Reinhard Schenker (Chef-Trainer), Arne Schülke, Marco Mütsch, Jonas Limbach, Joashua Klöpfer, Peter Engelmänn, Ivan Beslic, Nico Schlegel (Co-Trainer), Martin Frank (Teammanager)

Vorne von links: Julian Henning, Umut Ünlü, Marco Specht, Matthias Lang, Nico Purtscher, Luke Knapp, Juan Fassbinder, Felix Limbach

Es fehlen: Janis Gesell, Esnaf Rejan Omerovic



aber eben doch nicht. So spielt der 28-jährige Hannes Scherer seit langer Zeit für das Team aus dem Hohenlohekreis, ist mit seinen Toren stets ein Garant für den Erfolg. In dieser Runde hat er ebenfalls bereits acht Mal getroffen. Oder ein Sebastian Schiek, mit 35 der »Oldie« und dementsprechend Kapitän des »Kindergartens«.

Nach dem eingangs erwähnten Erfolg ist davon auszugehen, dass Hollenbach heute mit enorm viel Selbstvertrauen im Friedengrund auftauchen wird. Die gilt es, gar nicht erst weitere Nahrung zu geben, viel mehr schnellstens im Keim zu ersticken.



IMPRESSUM

Herausgeber:

FC 08 Villingen e.V.
Im Friedengrund 1/3 · 78050 VS-Villingen

Realisation:

Kai Blandin – Presse, PR, Events
Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:

Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:

Tobi Baur, Marc Eich

Anzeigen:

Armin Distel
FC 08-Vorstand Marketing & Strategie ·
info@fcvillingen.de

Druck:

Druckerei Leute · Wehrstraße 3
78050 VS-Villingen

Gasthaus Ott

Freude am Leben.

Färberstraße 36 · 78050 VS-Villingen

Telefon: 07721 - 28 844

Besucht uns im Internet:

www.ott-vs.de

www.fcvillingen.de

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer



**Kompetent.
Souverän. Kreativ.
Die Berater.**

Lerner Lachenmaier & Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB

78054 VS-Schwenningen
Villingen Straße 18
Telefon 07720/9977-0
Telefax 07720/9977-550

78050 VS-Villingen
Klosterring 6
Telefon 07721/9179-0
Telefax 07721/9179-20

78647 Trossingen
Marktplatz 14
Telefon 07425/94909-0
Telefax 07425/94909-280

E-mail: info@LLP-Kanzlei.de
Internet: www.LLP-Kanzlei.de

PWS
Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
www.pws-wp.de

HEINRICH LACHENMAIER
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

MARIO BORN
Dipl.-Volkswirt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Fachberater für Internationales Steuerrecht

ULRICH LERNER
Steuerberater
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA)
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

THOMAS MAIER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnneigentumsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht

MICHAEL LACHENMAIER
Steuerberater

MARK STÖHR
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

MICHAEL KRATT
Steuerberater
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

MANUELA LACHENMAIER
Dipl.-Betriebswirtin (BA)
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

MANFRED HANISCH
Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

INGE HAAS
Steuerberaterin

ROBERT TRAUTH
Rechtsanwalt

THOMAS HALLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnneigentumsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

STEFFEN GRAF
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MARGARITA JUNG
Rechtsanwältin

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
01.11.	14:00	FC 08 Villingen	FSV Hollenbach	:
01.11.	14:00	1. CfR Pforzheim	VfR Aalen	:
01.11.	14:00	FC Denzlingen	FSV Bietigheim-Bissingen	:
01.11.	14:00	TSG Backnang	1. FC Normannia Gmünd	:
01.11.	14:00	Türkspor Neckarsulm	VfR Mannheim	:
01.11.	14:30	TSV Essingen	Türkischer SV Singen	:
01.11.	14:30	SV Oberachern	1. Göppinger SV	:
01.11.	14:30	SSV Reutlingen	Karlsruher SC U23	:
01.11.	14:30	FV Ravensburg	FC Nöttingen	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	VfR Aalen	14	11	3	0	28 : 5	36
2.	VfR Mannheim	14	10	2	2	29 : 7	32
3.	FV Ravensburg	14	8	2	4	24 : 24	26
4.	TSV Essingen	14	7	5	2	20 : 20	26
5.	1. CfR Pforzheim	14	6	5	3	30 : 19	23
6.	FC Nöttingen	14	7	2	5	30 : 22	23
7.	SV Oberachern	14	6	5	3	21 : 21	23
8.	FC 08 Villingen	14	5	3	6	25 : 28	18
9.	Karlsruher SC U23	14	4	6	4	21 : 25	18
10.	TSG Backnang	14	4	4	6	19 : 20	16
11.	FSV Hollenbach	14	4	4	6	23 : 26	16
12.	Türkischer SV Singen	14	5	1	8	15 : 36	16
13.	Türkspor Neckarsulm	14	4	3	7	20 : 22	15
14.	SSV Reutlingen	14	4	3	7	21 : 25	15
15.	1. FC Normannia Gmünd	14	3	4	7	17 : 19	13
16.	1. Göppinger SV	14	3	3	8	19 : 23	12
17.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	14	2	2	8	20 : 29	12
18.	FC Denzlingen	14	1	3	10	17 : 27	6

KOMM INS
TEAM DER BESTEN

MIB
METALL IM BLUT

→ www.heppler.de



Heppler Group
Wilhelm-Maybach-Weg 5
78549 Spaichingen
info@heppler.de



Spaichingen



Herrenberg



Bergkirchen

So manch Außenstehender wunderte sich, dass Mohamed Baroudi beim Auswärtssieg des FC 08 Villingen nicht im Kader des 1. Göppinger SV auftauchte. War der doch über einige Zeit ein Schlüsselspieler dort, sowohl in Ober- als auch in Regionalliga. Wenige Tage später wurde klar, warum er fehlte. »Der Göppinger Sportverein und Mo Baroudi haben sich darauf verständigt, ihre Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung zu beenden. Der Vertrag wird im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst«, hieß es in einer lapidaren Mitteilung des Vereins.

* * * * *

Irgendwie blieb das Ganze trotz der räumlichen Nähe unter dem Radar. Ursprünglich wollte der ehemalige Nullachter Abdou M'Boob, in der vergangenen Saison mit 30 Treffern Torschützenkönig der Verbands-

liga und einer der Aufstiegshelden des TSV Singen, als Profi in die Türkei wechseln und dort endgültig durchstarten. Gut möglich, dass dies letztendlich an einer Ablöse scheiterte, da der 25-Jährige vertraglich noch an den Club vom Hohentwiel gebunden war. Fakt ist jedenfalls, der Stürmer kam Ende September dann doch wieder erstmals in der laufenden Runde für Singen zum Einsatz und steuerte vor zwei Wochen mit seinem ersten Tor den Siegtreffer gegen Hollenbach bei. Weils so schön war, ließ er am vergangenen Wochenende beim Sieg in Karlsruhe den nächsten Treffer folgen.

* * * * *

Es dürfen wohl disziplinarische Maßnahmen gewesen sein, warum Yannick Lawson und Anes Vrazalica zuletzt beim FC Denzlingen keine Berücksichtigung mehr im Oberliga-

Kader fanden und stattdessen in die zweite Mannschaft »strafversetzt« wurden. Vor allem, weil Lawson die Teilnahme an einem Turnier im Padel-Tennis dem Fußball vorzog, stieß doch mächtig sauer auf.

* * * * *

Der FV Ravensburg ist und bleibt als Tabellendritter das Überraschungsteam der Oberliga, in der vergangenen Runde noch knapp dem Abstieg entronnen. Dennoch mussten die Oberschwaben den studienbedingten Abgang von gleich zwei jungen Eigengewächsen hinnehmen. Torwart Simon Kratzer und Mittelfeldspieler Adam Heilig zog es zu Semesterbeginn nach Augsburg beziehungsweise Stuttgart.



MAN ERKENNT
UNTERNEHMEN
AM AUFTRITT.
ODER EBEN NICHT.

 Gildner

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten
und kommunizieren das, was zählt:
Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de



JAHRE KREATIVITÄT,
DIE FUNKTIONIERT.

DU denkst größer?
WIR auch!

Und wenn DU und LFK zu WIR werden, können wir Großes erreichen.
Worauf wartest du? Gehen wir es zusammen an!

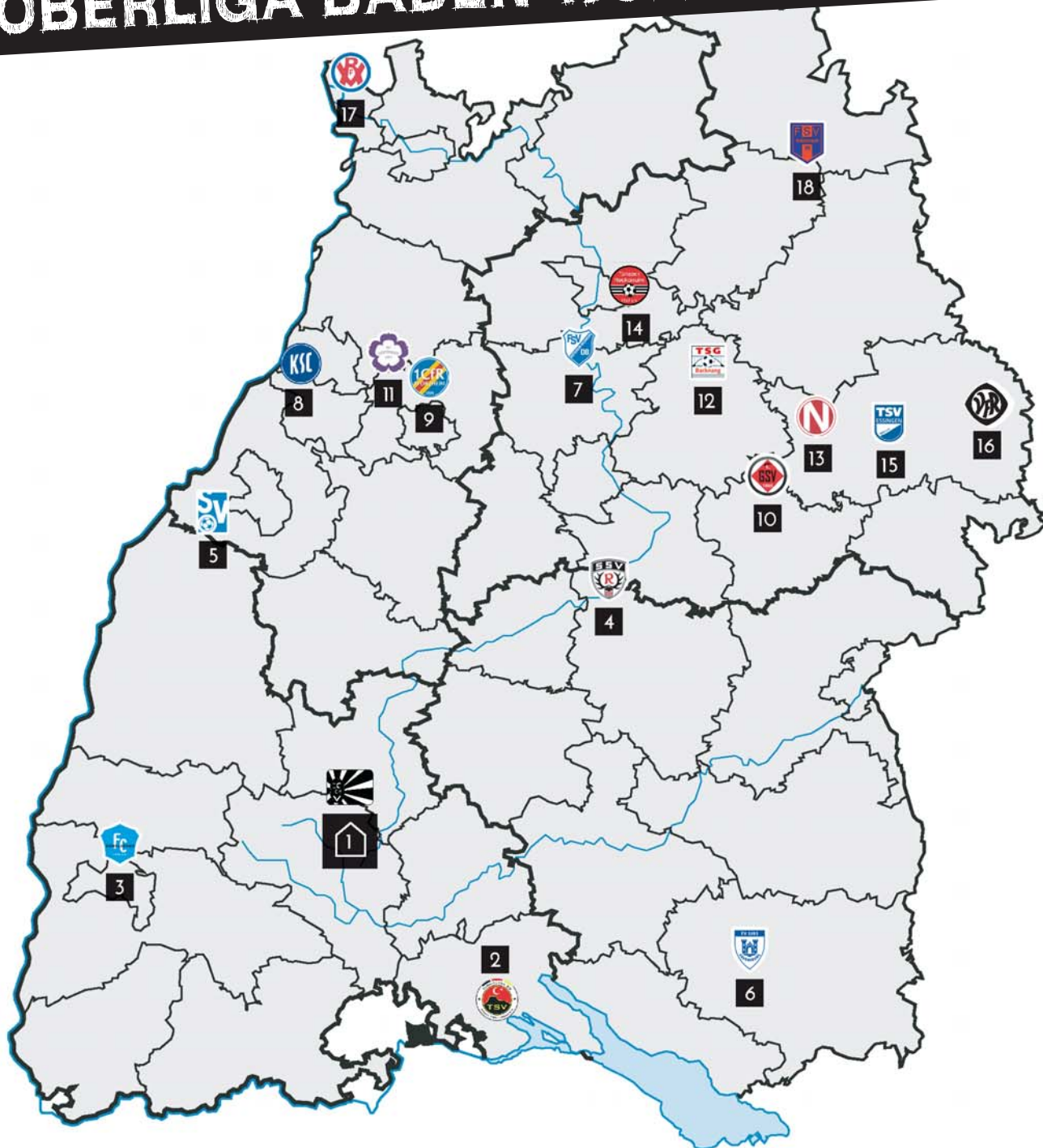


www.karriere.lfkvs.de

Jetzt bewerben!

SPIELSTÄTTEN

OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG



- | | | |
|---|--|--|
| 1 FC 08 Villingen e.V.
0 km | 7 FSV 08 Bietigheim-Bissingen e.V.
140 km | 13 1. FC Normannia Gmünd 1904 e.V.
171 km |
| 2 Türkischer SV Singen 1981 e.V.
56 km | 8 Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.
150 km | 14 Türkspor Neckarsulm 1969 e.V.
171 km |
| 3 FC Denzlingen 1928 e.V.
59 km | 9 1. CfR Pforzheim 1896 e.V.
154 km | 15 TSV Essingen 1893 e.V.
192 km |
| 4 SSV Reutlingen 1905 e.V.
105 km | 10 1. Göppinger Sportverein 1895 e.V.
159 km | 16 VfR Aalen 1921 e.V.
194 km |
| 5 SV Oberachern e.V.
109 km | 11 FC Nöttingen 1957 e.V.
160 km | 17 VfR Mannheim 1896 e.V.
213 km |
| 6 FV 1893 Ravensburg e.V.
122 km | 12 TSG Backnang Fußball 1919 e.V.
164 km | 18 FSV Hollenbach 1970 e.V.
226 km |

0% Zinsen. 100% Leistung.



Ford Pro™ Gewerbewochen mit
0%-Finanzierung.



Ford Transit Custom Basis

Ford Power-Startfunktion, Ford
Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay
und Ford SYNC 4,
Geschwindigkeitsregelanlage

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 239,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl.
Überführungskosten

€ 37.541,22 brutto

€ 31.547,24 netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.002,05 €
Nettodarlehensbetrag	31.539,16 €
Gesamtbetrag	31.539,16 €
47 Monatsraten à	239,- €
Restrate	20.306,16 €

AUTOHAUS STORZ

Außergewöhnlich persönlich!

info@autohaus-storz.de

www.autohaus-storz.de



St. Georgen | Furtwangen | Villingen-Schwenningen

Tribberger Str. 3
78112 St. Georgen
Tel. (07724) 9442-0
Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2
78120 Furtwangen
Tel. (07723) 9188-8
Fax (07723) 9188-60

Neuer Markt 1/1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. (07721) 9470-0
Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

INTERVIEW

ENRICO KRIEGER



**Seine dritte Saison be-
streitet Enrico Krieger
für den FC 08 Villingen.
Kai Blandin traf sich
mit dem 21-jährigen
Außenverteidiger zu
dem folgenden Inter-
view.**

*schwachen Auftritt gegen
Aalen?*

Enrico Krieger: Zu 100 Prozent. Wir hatten viel mehr Ballbesitz, haben viele Zweikämpfe gewonnen. Das Einzige was gefehlt hat war, die Kontersituationen besser auszuspielen beziehungsweise das Tor zu machen.

*Trotzdem nochmals nachge-
hakt: Was fehlt aktuell dem FC
08 zu Teams wie Aalen oder
Mannheim?*

*Enrico, du hattest in den beiden
letzten Spielen einen der be-
sten Plätze von allen. Wie fällt
dein Vergleich zwischen Aalen
und Mannheim aus?*

Enrico Krieger: Schwer zu verglei-
chen. Schon gegen Aalen hatten wir
uns viel vorgenommen, konnten dies
aber nicht umsetzen. In Mannheim
jedoch haben wir ein ganz anderes
Gesicht gezeigt. Möglicherweise lag
dies auch daran, mal wieder ein
Abendspiel am Freitag unter Flutlicht
zu haben.

*Machen die besonders viel
Spaß?*

Enrico Krieger: Auf jeden Fall. Vor
allem die, wenn wir zuhause vor ei-
genem Publikum spielen können.
Allzu viele Oberligisten haben nicht
die Möglichkeit. Wenn dann noch
etwas Regen dazukommt, ist dies
das Geilste.

Echt jetzt?

Enrico Krieger: Ja, definitiv. Selbst
wenn dies kaum ein Außenstehender
nachvollziehen kann.

*War der eine Punkt aus der Par-
tie in Mannheim also die richti-
ge Reaktion auf den vor allem
in der ersten Halbzeit doch eher*

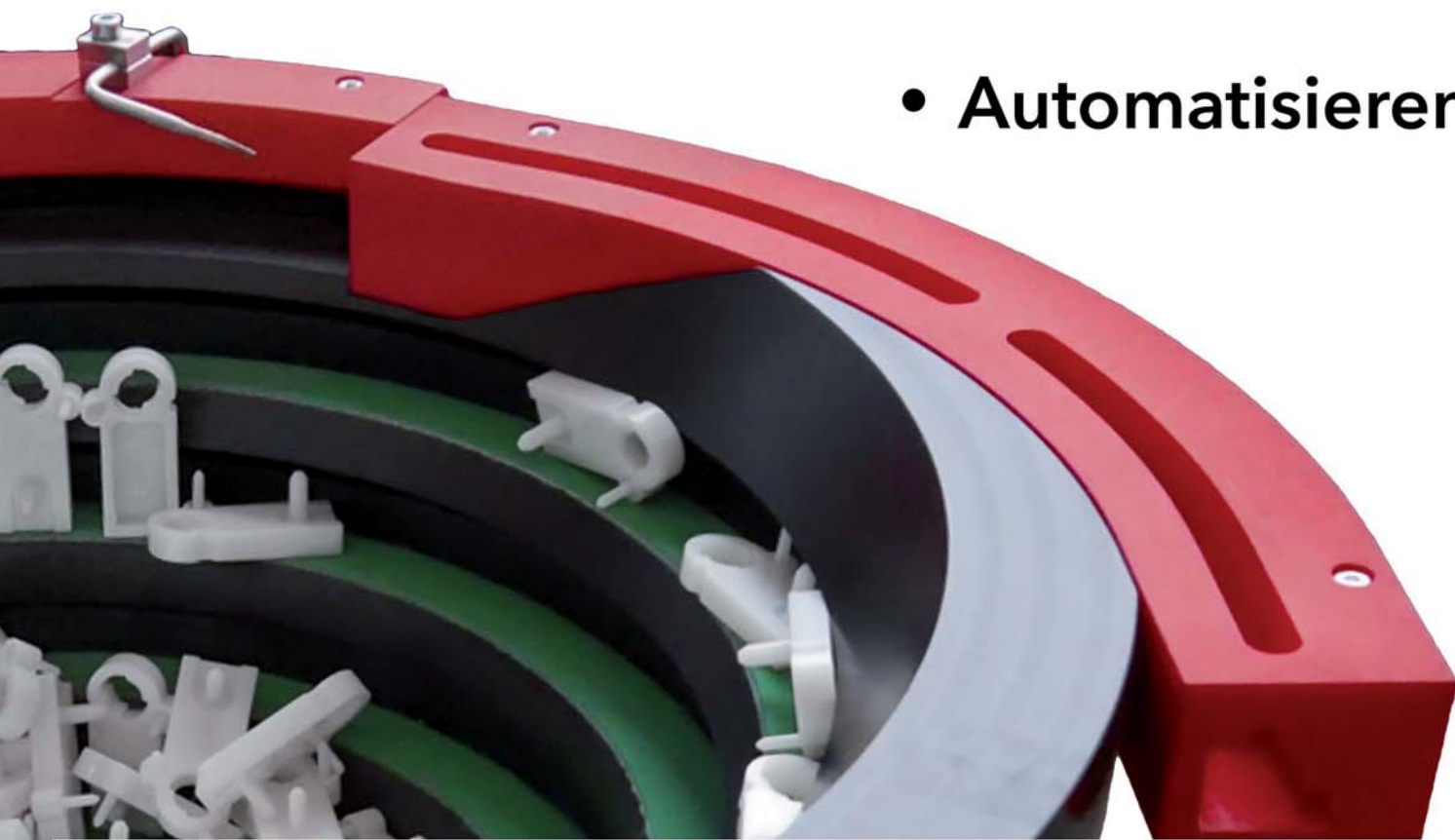
Enrico Krieger: Kann ich dir nicht
beantworten, weil ich es einfach
nicht weiß. Klar hatten wir anfangs
das Problem, dass wir viel zu viele
Tore kassiert haben. Eigentlich soll-
ten wir mit der Mannschaft, die wir
haben, oben mitspielen.

*Du hast die Gegentore ange-
sprochen, Villingen hat davon
die drittmeisten kassiert. Fühlt
man sich da als Verteidiger be-
sonders schuldig??*

Enrico Krieger: Ich denke, da
haben wir uns alle schuldig gefühlt.
Aber für uns als Hintermannschaft
war dies so richtig beschissen.



- Sortieren
- Zuführen
- Automatisieren



Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!

Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.

Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen



I Flache & flexible **Präzisionsstanzteile**

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!



- Stanzteile für die Automobilindustrie
- Schaumstoff-Stanzteile
- Abschirmfolien zur Isolation
- Polarisationsfilter
- Stanzteile aus Kunststoffolie und Pressspan
- Elektroden für die HF-Chirurgie
- Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche

GS Form- und Stanzteile GmbH
Niederwiesenstraße 30
D-78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 / 9868-0
Fax: 07721 / 9868-77
E-Mail: info@gsform.de
Internet: www.gsform.de

**WIR WÜNSCHEN DEM
FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN
DER OBERLIGA-SAISON 2025/2026!**



Zuletzt habt ihr sehr viel defensiver gespielt. Als Außenverteidiger, der von seiner Schnelligkeit und seinen Vorstößen lebt, nicht unbedingt dein Ding, oder?

Enrico Krieger: Doch. Weil ich schon der Meinung bin, dass die Defensiv-Arbeit zu meinen Stärken zählt. Indem ich Zweikämpfe gewinne.

Bedeutet aber trotzdem eine andere Rolle.

Enrico Krieger: Es ging doch darum, zunächst einmal durch Stabilität die Struktur zu halten und nicht gleich den Weg nach vorne zu suchen. Manchmal fehlen mir diese Ausflüge schon, doch es geht um das Team. Und so lange es ihm gut tut und die Ergebnisse stimmen, müssen auch wir als Spieler uns anpassen. Denn wenn die Mannschaft mit einer defensiveren Spielweise erfolgreich ist, kann man sich auch persönlich weiterentwickeln.

Was antwortest du denjenigen, die dich speziell bei so manchem Rückpass als »Bruder

Leichtfuß« bezeichnen?

Enrico Krieger: In einem Spiel ist es nie möglich, jeden Pass perfekt nach vorne zu spielen. Manchmal ist es eben auch wichtig, den Gegner laufen zu lassen, um Räume zu schaffen. Und da gehören Rückpässe einfach dazu.

Apropos Entwicklung. Wie siehst du grundsätzlich deine eigene im dritten Jahr in Villingen?

Enrico Krieger: Es geht voran. Für mein eigenes Weiterkommen habe ich hier aufgrund der ganzen Infrastruktur und allem Drum und Dran die besten Voraussetzungen. Trotzdem ist nach wie vor der große Ansporn da, irgendwann den nächsten Schritt zu machen.

Der wohin führt?

Enrico Krieger: Es gibt kein Ziel wo ich sagen würde, da muss es hin. Ich will einfach nur so weit kommen, wie es geht. Aber Regional- oder dritte Liga, wären schon geil.

Hat die eine Saison Regionalli-

ga auf diesem Weg geholfen?

Enrico Krieger: Sehr sogar. Selbst wenn wir oft auf die Mütze bekommen haben. Ein Regionalliga-Jahr auf dem Buckel zu haben, ist besser als keins. Doch der Lerneffekt, den wir dabei erfahren haben, allein die professionellen Strukturen der großen Vereine zu sehen, waren unglaublich. Wie dort gearbeitet wird, wie die Trainer und das Umfeld sind. Oder allein das Gefühl bei Kickers Offenbach in ihrem Stadion und vor ihren Anhängern zu spielen.

Diese Frage habe ich bereits anderen gestellt. Warum tun sich deiner Meinung nach gerade die Regionalliga-Absteiger so schwer?

Enrico Krieger: Ich kann nur das wiegeben, was Marcel Söckler oder Andrea Hoxha aus ihren Erfahrung gesagt haben. Nämlich dass es häufig so ist, dass Absteiger in ihrem ersten Jahr Schwierigkeiten haben. Warum dies aber so ist, weiß wahrscheinlich niemand.

Seid ihr mit zu hohen Erwartungen und falschen Vorstellungen in die Runde gestartet?



Wir machen uns stark für den Sport.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



**Sparkasse
Schwarzwald-Baar**



Enrico Krieger: Mit verschiedenen Dingen. Filme schauen, mit den Jungs etwas spielen, oder einfach nur reden und manchmal auch schlafen, um runter zu kommen.

Nerven solche Fahrten?

Enrico Krieger (lacht): Vor allem die lange, ja. Aber wenn man höher spielt, gehören sie einfach dazu und muss sie in Kauf nehmen.

Hast du ein besonderes Ritual vor dem Spiel?

Enrico Krieger: Dies ist auch ein Ritual, aber ich esse immer fast zur gleichen Zeit vor einem Spiel (lacht). Dies wird von mir selbst zubereitet und ist mit Haferflocken, wovon auch die anderen noch etwas abbekommen. Ansonsten gehören beten, ausrollen und andehnen zu meinen Gewohnheiten.

Bist du ein gläubiger Mensch?

Enrico Krieger: Auf jeden Fall. Was nicht bedeutet, dass ich ständig in die Kirche renne. Doch mein Vertrauen zu Gott ist ständig da.

Zum Schluss noch zum heutigen Gegner Hollenbach. Was erwartest du?

Enrico Krieger: Sie werden auf jeden Fall eklig zu spielen sein, alles reinschmeißen und dagegenhalten. So war Hollenbach schon immer, so kenne ich sie. Außerdem möchten sie von der langen Fahrt sicher nicht mit leeren Händen heimkommen. Wir aber sind zuhause und wollen die drei Punkte unbedingt im Frieden Grund behalten. Wir müssen also erneut defensiv gut stehen, uns aber auch bei eigenem Ballbesitz im Angriff einiges zutrauen.

Enrico, danke für das Gespräch und viel Erfolg für die weitere Saison.



Enrico Krieger: Das war meiner Meinung nach nicht der Grund. Als Regionalliga-Absteiger musst du die Zielsetzung haben, in der Oberliga vorne mitzuspielen. Aber noch ist die Saison nicht rum. Klar war Aalen ein erneuter Rückschlag, aus dem wir aber gelernt haben. In Mannheim haben wir gezeigt, was wir können und werden den Punktgewinn weiter wachsen.

Gab es aber auch Phasen von Selbstzweifeln?

Enrico Krieger: Natürlich. Zum Beispiel in Bissingen. Das war mehr als nur ein Nackenschlag und echt hart. Ich selbst hatte schon lange keine solch hohe Niederlage mehr erlebt. Daraufhin haben wir uns jedoch aufgerafft, eine strukturelle Umsortierung vorgenommen. Vorne bekommen wir immer unsere Chancen, aber hinten sollte möglichst die Null stehen.

Vor zwei Jahren erzähltest du, dass du eventuell eine Ausbildung zum Fitness-Coach machst. Was ist daraus geworden?

Enrico Krieger: Dies steht immer noch im Raum, derzeit studiere ich jedoch »Sport und angewandte Trainingswissenschaften«. Insgesamt dauert dies sechs Semester, ich bin jetzt im zweiten. Mit Hilfe dessen habe ich weiterhin vor, Trainer zu werden.

Ist dies ein Fernstudium?

Enrico Krieger: Nein, ein semi-virtuelles. Alle vier Wochen habe ich zwei Präsenztage, der Rest läuft online ab.

Ganz anderes Thema. Wie verläuft eine lange Busfahrt, wie beispielsweise die nach Mannheim, bei dir?



Hezel GmbH
Waldstr. 33
78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0
Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de
www.hezel-recycling.de

HAUPTSPONSOREN



PREMIUMSPONSOREN

FITNESSPARTNER



AUSRÜSTER



AUSRÜSTUNGSPARTNER



BUS- UND REISEPARTNER



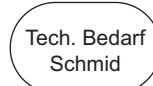
GESUNDHEITSPARTNER



MEDIENPARTNER



WERBEPARTNER





BUSINESSPARTNER



WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

CHEF-TRAINER



Steffen Breinlinger
26.02.1983

CO-TRAINER



Matthias Uhing
27.01.1973

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger
28.06.1980

1



Kevin Ehmann
Tor
24.11.2003

12



Andrea Hoxha
Tor
28.09.1999

uhlsport

2



Jonathan Spät
Abwehr
21.10.2003

4



Enrico Krieger
Abwehr
22.05.2004

5



Jonas Busam
Abwehr
03.05.1998

18



Matthes Glück
Abwehr
01.03.2006

23



Arian Bojaj
Abwehr
30.08.2006

25



Fabio Liserra
Abwehr
20.09.1999

27



Angelo Rinaldi
Abwehr
04.01.1998

12. Mann



Massai
1995

6



Georgios Pintidis
Mittelfeld
28.04.2000

7



Christian Derflinger
Mittelfeld
02.02.1994

8



Nico Tadic
Mittelfeld
06.11.1994

11



Gabriel Cristilli
Mittelfeld
06.09.2003

17



Kevin Hezel
Mittelfeld
21.01.2001

20



Kevin Müller
Mittelfeld
18.05.1997

22



Leon Albrecht
Mittelfeld
17.12.2001

9



Fabio Pfeifhofer
Sturm
27.04.1998

10



Marcel Sökler
Sturm
26.03.1991

13



Maximilian Rudy
Sturm
13.10.2006

16



Yannick Spät
Sturm
22.07.2001

26



Gian-Luca Feißt
Sturm
03.05.2006

PHYSIOTHERAPEUTIN



Alica Cristilli
15.06.1993

BETREUER



Markus Felgenhauer
01.07.1976

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER



Frederick Bruno
05.06.1995

CHEF-TRAINER



Ralf Hellmer
31.05.1964

CO-TRAINER



Paul Röhl
27.04.2001

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger
28.06.1980

1



Jannik Kübler
Tor
02.11.2005

12



Arian Coma
Tor
05.05.2003

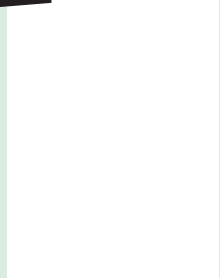
uhlsport

2



Krystian Lesniewski
Abwehr
29.08.2006

4



Nikola Stojkovski
Abwehr
24.01.2006

5



Luis Seemann
Abwehr
14.04.2003

6



Felix Kieninger
Abwehr
24.06.2006

15



Kevin Laatsch
Abwehr
27.06.2002

16



Philipp Märländer
Abwehr
16.04.2006

21



Frederick Bruno
Abwehr
05.06.1995

ATHLETIKTRAINER



Mark Jauchmann
07.02.2005

BETREUER



Peter Kaiser
29.08.1971

7

Luis Milinovic
Mittelfeld
19.01.2006

8

Sherif Hauber
Mittelfeld
10.05.2005

10

Adrian Klein
Mittelfeld
09.04.2006

11

Mikail Uyanik
Mittelfeld
16.11.2006

13

Felix Zeiser
Mittelfeld
06.05.2002

14

Noah Kälble
Mittelfeld
31.03.2004

17

Koray Bozkirli
Mittelfeld
19.05.2006

19

Pascal Staiger
Mittelfeld
01.03.2004

20

Fabian Faas
Mittelfeld
10.02.2006

22

Kevin Vurusic
Mittelfeld
02.11.1994

23

Taylor Schilling
Mittelfeld
30.10.2007

24

Doli Dialundama
Mittelfeld
26.02.2006

25

Ivan Kryvytskyi
Mittelfeld
02.07.2004

28

Marc Pedrosa
Mittelfeld
13.11.2002

3

Emir Erdemlig
Mittelfeld
06.01.2006

9

Jason Barth
Mittelfeld
05.09.2006

18

Erik Buzak
Sturm
25.07.2005

U21:

UNVERDIENT

Gleich zwei mehr oder weniger unverdiente Niederlagen musste die U21 des FC 08 Villingen einstecken. Erst in Kuppenheim, dann im Heimspiel gegen Tabellenführer Teningen. Und beide Male spielte dabei der jeweilige Schiedsrichter eine entscheidende Rolle.



3:1
(2:0)



Gründe für Niederlagen sind meist vielfältig. Sei es eine überragende Leistung des Gegners, ein eigener desolater Auftritt, oder – und dies hat nichts mit dem Sportlichen zu tun – Einflüsse von außen. So geschehen der U21 des FC 08 Villingen beim 1:3 in Kuppenheim. Kein Wunder, dass sich Coach Ralf Hellmer selbst am Tag danach immer noch partout nicht einkriegen wollte. Doch der Reihe nach.

Da hat das Verbandsliga-Team aufgrund einer Erkältungswelle ohnehin mit einer schwierigen personellen Situation zu kämpfen, zu allem Überfluss erwischte es auch noch den spielenden Trainer und Routinier Frederick Bruno, der kurzfristig passen musste. »Wir haben dennoch eine komplette Mannschaft zusammen bekommen, konnten Spielern Einsatzzeiten geben, die bislang noch nicht so zum Zug kamen«, erzählt Ralf Hellmer. Noch dazu sei seine Truppe nahezu perfekt in die Begegnung gestartet, setzte die Vorgaben eins zu eins um, ging früh durch den

widergenesenen Philipp Märländer in Führung und hatte alles im Griff. So weit, so gut.

Dann aber passierte etwas, was ihm heute noch die Zornesröte ins Gesicht treibt. Weil es im Nachhinein betrachtet, entscheidenden Einfluss auf die Partie nahm. Noch dazu umso erstaunlicher die folgende Aussage. Da befindet sich ein Nicola Kandic meterweit im Abseits, bleibt selbst stehen. Erst als zu seiner eigenen Überraschung der Pfiff ausbleibt, läuft er weiter und erzielt den Ausgleich. »Sogar die einheimischen Zuschauer haben schallend gelacht«, berichtet Ralf Hellmer. Und dann das. Auf Intervention von Villingens Kapitän Luis Seemann bekommt dieser noch auf dem Platz als Begründung vom Referee: »Wenn ich keinen Assistenten gehabt hätte, hätte ich auf Abseits entschieden.« Wohl dem, der eine eigene Meinung hat. »Ich bin bestimmt keiner, der ständig mit Schiedsrichtern diskutiert, doch dies war einfach bodenlos. Sie sollten sich einmal vor Augen führen, was dies bei jungen Spielern auslöst«, betont Ralf Hellmer. Da ein Unglück selten allein kommt, geht Kuppenheim nach einem Eigentor durch Erik Buzak nur vier Minuten

später in Führung. »Er kann gar nichts dafür, wird nach einer scharfen Eckballverlängerung angeköpft und kann nicht mehr schnell genug zur Seite springen«, nimmt Ralf Hellmer den Pechvogel in Schutz.

Kaum verwunderlich, dass die Villingener wie ein Häufchen Elend in der Pause auf ihren Bänken saßen. »Es ist schwierig, in einer solchen Situation die richtigen Worte zu finden. Weil alles und jeder infrage gestellt wird. Wir haben trotzdem in Durchgang zwei nochmals versucht, unsere gesamte Energie zu sammeln, die Spieler haben sich zerrissen. Doch die Erlebnisse waren nicht vollständig aus den Köpfen zu bekommen«, sagt Ralf Hellmer. Dank eines Konters, bei dem gleich zwei Kuppenheimer allein auf Torhüter Arian Como zustürmten, sorgten die Gastgeber eine Minute vor Schluss für die endgültige Entscheidung.



0:1
(0:1)



Es war eine Mischung aus grenzenloser Enttäuschung und ebensolcher Wut, mit der die Spieler nach der Niederlage gegen den FC Teningen

ir sind (druck)technisch
immer auf Ballhöhe!

DRUCKEREI LEUTE GMBH
WEHRSTRASSE 3
78050 VS-VILLINGEN
TEL. 077 21/84 56-0
FAX 077 21/5 68 60
INFO@DRUCKEREI-LEUTE.DE

Werkzeuge · Schrauben · Zubehör · Normteile

Peter Schmid
TECHNISCHER BEDARF

Steinkirchring 70 · 78056 VS-Schwenningen
Tel. 07720/97260 · Fax: 07720/972650
info@schmid-tb.de · www.schmid-tb.de



Hinten von links: Doli Dialundama, Fabian Faas, Kevin Laatsch, Jason Barth, Luis Seemann, Noah Kälble, Pascal Staiger

Mitte von links: Reinhard Warrle (Vorstand Finanzen), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Armin Distel (Vorstand Marketing & Strategie), Peter Kaiser (Betreuer), Kevin Vurusic, Felix Zeiser, Krystian Lesniewski, Philipp Marländer, Adrian Klein, Mark Jauchmann (Athletiktrainer), Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Paul Röhl (Co-Trainer), Ralf Hellmer (Chef-Trainer)

Vorne von links: Koray Bozkirli, Taylor Schilling, Emir Erdemlig, Arian Coma, Jannik Kübler, Ivan Kryvytskyi, Shreif Hauber, Mikail Uyanik

Es fehlen: Nicola Stojkovski, Felix Kieninger, Luis Milinovic, Eric Buzak, Marc Pedrosa



**Natürlich.
Gesund.
Nachhaltig.**

Bio-Innensilikat

**Mehr als nur Farbe.
Ein Plus für Ihr Raumklima.**



MADE IN GERMANY

griwecolor GmbH | Wieselbrunnen 2 | 78199 Bräunlingen | Tel 07707 9904 - 0 | info@griwecolor.de | www.griwecolor.de

Kieninger

Feinste Uhrmacherkunst seit 1912



Zeitlose Eleganz für Fans und Freunde des FC 08 Villingen

Kieninger präsentiert stolz eine Special Edition, die das Herz jedes Fans und Liebhabers des FC 08 Villingen höher schlagen lässt. Diese exklusive Uhr vereint Holz, Glas und Chrom in perfekter Harmonie. Die drei-dimensionale Holzkonstruktion in schwarzer *piano-finish*-Oberfläche ruht elegant auf vier verchromten Füßen.

Die kunstvollen Glaseinheiten gewähren einen ungestörten Blick auf das faszinierende Uhrwerk.

Das versilberte Messingzifferblatt mit geätztem Strahlendekor, präziser Sekundenanzeige und zarten Breguet-Zeigern vollendet das außergewöhnliche Design.

Diese Uhr ist nicht nur ein Zeitmesser, sondern ein Statement von Luxus und Leidenschaft. Sie steht in der Loge und kann dort besichtigt werden.

Besuchen Sie auch unseren Showroom in Aldingen und erleben Sie feinste deutsche Uhrmacherkunst hautnah.



KUMA GmbH
Brunnenstraße 37
D-78554 Aldingen

Tel. +49 7424 / 883 0
info@kieninger.com
www.kieninger.com

gen vom Kunstrasen im Friedengrund schlichen. Dabei wäre auch ein gewisser Stolz angebracht gewesen, immerhin hatten sie dem Tabellenführer einen großen Kampf geliefert, waren über weite Strecken das bessere Team. Doch dafür waren sie in dem Moment nicht empfänglich.

»Natürlich sind wir sauer. Gerade aufgrund der Szene kurz vor Schluss, als wir eigentlich den dann doch nicht gegebenen Ausgleich erzielt hatten. Aber unabhängig davon und nüchtern betrachtet war dies ein richtig gutes Verbandsliga-Spiel, in welchem wir eine starke Leistung geboten haben«, gab Coach Ralf Hellmer zu Protokoll. Dazu ergänzte Co-Trainer Paul Röhl: »Mindestens einen, wenn nicht sogar alle drei Punkte, hätten wir verdient gehabt.«

Darüber hinaus fällt es Ralf Hellmer schwer, die richtigen Worte zu finden. »Ich kann der Mannschaft nur ein Riesen-Kompliment für diesen Auftritt aussprechen«, meinte er. Wohl wissend, dass er damit bei den bedröppelt in der Kabine sitzenden Spielern eher auf taube Ohren stößt. Schließlich können sie sich für das

Lob, welches von allen Seiten auf sie einprasselt, auch nichts kaufen. »Nach der Partie kam deren Trainer zu mir und meinte, dass wir so was von unter Wert geschlagen wurden. Doch so langsam weiß ich auch nicht mehr, was wir unseren Jungs noch sagen sollen«, betonte Ralf Hellmer.

Etwas mehr ins Detail ging Paul Röhl. »Spielerisch haben wir uns nichts vorzuwerfen. Gegen den Spitzenreiter, der sich schon jetzt als Aufsteiger in die Oberliga sieht, machen wir ein souveränes Spiel, haben drei oder vier gute Möglichkeiten, bei denen wir uns nicht belohnen. Geraten aber mit der ersten wirklichen Aktion von Teningen in Rückstand«, ließ er den ersten Durchgang nochmals Revue passieren. Musste in Bezug auf dieses Gegentor allerdings eingestehen: »Das war zugebenermaßen gut gemacht von ihnen, wir waren in dieser Situation vielleicht etwas zu nachlässig.«

Ein vergleichbares Bild nach dem Wechsel. »Bis auf zwei Konterchancen, als wir logischerweise immer mehr aufgemacht haben, war der Gegner in Halbzeit zwei doch gar nicht mehr existent«, fasste Paul Röhl

das Geschehen zusammen. Was Ralf Hellmer nur bestätigen konnte und darüber hinaus anmerkte: »Auch haben unsere Wechsel richtig gut gegriffen, Mikail Uyanik und Luis Milinovic waren sofort im Spiel.«

Bleibt noch diese eine Szene zwei Minuten vor dem Ende mit dem vermeintlichen Ausgleich. Als nach einem Foul an Gabriel Cristilli erst auf Vorteil entschieden, dann aber – just als der Ball durch Pascal Staiger im Netz war – doch abgepfiffen wurde. Und die nach stürmischen Protesten in einer roten Karte für Ralf Hellmer endete »Zum Schiedsrichter habe ich bewusst nichts gesagt. Vergangene Woche nach dem Spiel in Kuppenheim hatte ich mir genug den Mund verbrannt. Deshalb hatte ich mir vorgenommen, ihn selbst in kritischen Situationen zu halten, war auch hier still und habe nur gegen meinen eigenen Stuhl getreten«, versicherte der Trainer. Dem konnte Paul Röhl nur beipflichten: »Da hätte ich im Verlauf der Begegnung eher eine Hinausstellung bekommen können.«

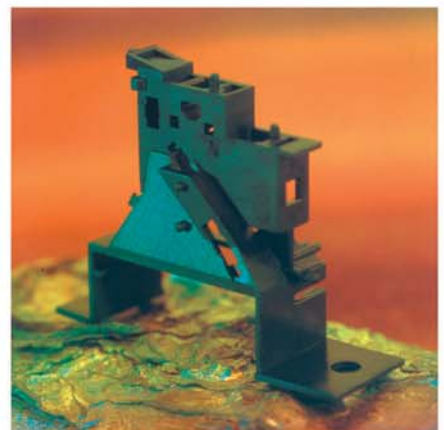
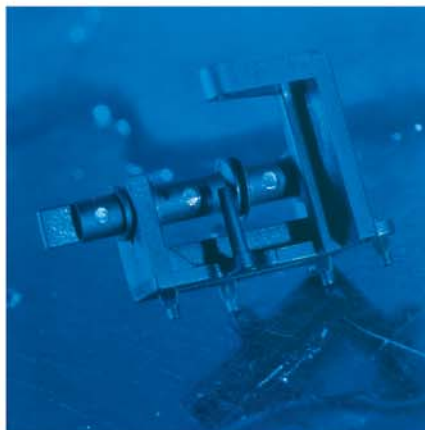
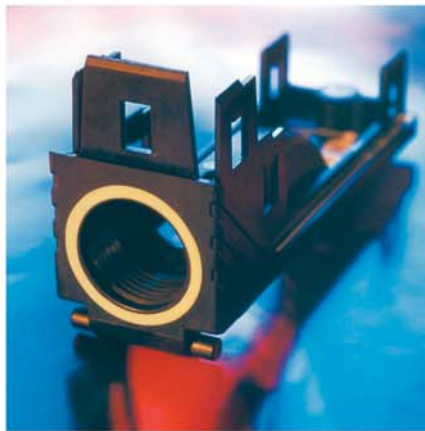
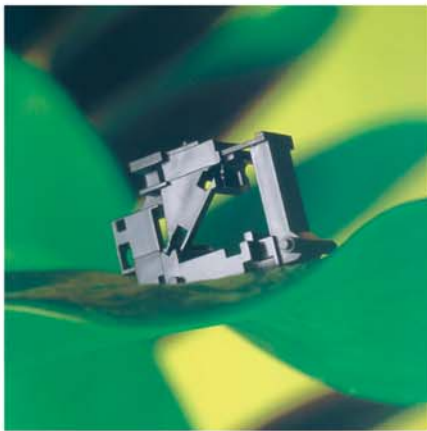


 **meisterbetrieb**
gmbh + co. kg
danner
sanitär • heizung • lüftung • blechnerei • klima

schlachthausstr. 21
78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53
telefax 0 77 21-2 73 30
mobil 0171-5 43 35 60 oder
0171-2 02 61 60
e-mail: danner.san@t-online.de

MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN



Planen Sie mit uns, wir haben
die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

ALWA
Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen
Tel. 0 74 20/92 03 - 0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22
info@alwa-gmbh.de | www.alwa-gmbh.de

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
01.11.	14:30	SV 08 Laufenburg	FC 08 Villingen U21	:
01.11.	14:30	SC Lahr	SF Elzach-Yach	:
01.11.	14:30	FC Wolfenweiler-Schallstadt	SC Pfullendorf	:
01.11.	14:30	FC RW Salem	1. FC Rielasingen-Arlen	:
01.11.	14:30	SV Linx	FC Auggen	:
01.11.	14:30	SV Kuppenheim	ESV Südsterne Singen	:
01.11.	14:30	SV Bühlertal	FC Teningen	:
02.11.	16:00	SV Niederschopfheim	VfR Hausen	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC Teningen	11	10	0	1	31 : 10	30
2.	SC Lahr	11	9	0	2	28 : 14	27
3.	SV Bühlertal	11	8	1	2	18 : 9	25
4.	SV 08 Laufenburg	11	7	2	2	24 : 11	23
5.	FC Auggen	11	6	3	2	15 : 10	21
6.	1. FC Rielasingen-Arlen	11	5	3	3	21 : 14	18
7.	SC Pfullendorf	11	5	1	5	21 : 21	16
8.	SV Kuppenheim	11	4	1	6	16 : 18	13
9.	SV Linx	11	4	1	6	23 : 26	13
10.	FC Wolfenweiler-Schallstadt	11	4	1	6	17 : 29	13
11.	ESV Südsterne Singen	11	3	2	6	14 : 21	11
12.	VfR Hausen	11	4	3	4	18 : 19	9
13.	SF Elzach-Yach	11	2	2	7	11 : 19	8
14.	FC RW Salem	11	1	4	6	15 : 23	7
15.	SV Niederschopfheim	11	2	1	8	12 : 26	7
16.	FC 08 Villingen U21	11	1	1	9	9 : 23	4

Aufgrund eines Formfehlers in der vergangenen Saison startete der VfR Hausen mit sechs Minuspunkten in die neue Runde. »Dies ist eine harte Entscheidung, die wir aber so akzeptieren müssen«, kommentierte der sportliche Leiter Sebastian Wiesler den Punktabzug.

Den Schwung aus dem Heimerfolg gegen die Reserve der Stuttgarter Kickers und dem damit eingefahrenen ersten Saison-Sieg überhaupt konnten die B-Junioren des FC 08 nicht mitnehmen, unterlagen eine Woche später dem souveränen Spitzenreiter von Waldhof Mannheim mit 2:5.

Einen frühen Rückstand mit gleich zwei Treffern, einen davon per Strafstoß bereits in der dritten Spielminute, steckte das Team von Trainer Zoltan Kovac gut weg, kam noch vor der Pause durch die beiden Timos, Kramer und Klausmann, zum Ausgleich.

U17 Oberliga Baden-Württemberg

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	SV Waldhof Mannheim	7	6	1	0	20 : 7	19
2.	FSV 08 Bietigheim-Bissingen	7	6	0	1	21 : 9	18
3.	Karlsruher SC 2	7	4	2	1	12 : 11	14
4.	FC Astoria Walldorf	7	4	0	3	15 : 10	12
5.	SC Freiburg 2	8	3	3	2	14 : 12	12
6.	SSV Reutlingen	7	4	0	3	11 : 10	12
7.	VfB Stuttgart 2	7	3	0	4	9 : 10	9
8.	1. FC Heidenheim 2	7	2	2	3	13 : 15	8
9.	FC 08 Villingen	8	1	4	3	14 : 16	7
10.	Freiburger FC	8	2	1	5	10 : 17	7
11.	TSG Hoffenheim 2	7	1	3	3	10 : 12	6
12.	Stuttgarter Kickers 2	6	1	2	3	9 : 14	5
13.	SV Sandhausen 2	8	1	0	7	9 : 24	3

U19 Verbandsliga Südbaden

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC 08 Villingen	5	4	0	1	13 : 5	12
2.	SG Kuppenheim	4	4	0	0	9 : 2	12
3.	SF Eintracht Freiburg	5	4	0	1	14 : 9	12
4.	Offenburger FV	5	3	0	2	19 : 9	9
5.	FC Emmendingen	4	2	0	2	10 : 8	6
6.	PTSV Jahn Freiburg	5	2	0	3	12 : 18	6
7.	SC Pfullendorf	4	1	1	2	10 : 14	4
8.	FC Radolfzell	5	1	1	3	8 : 13	4
9.	SG Durbachtal	5	1	1	3	6 : 13	4
10.	JFV Dreisamtal	4	1	0	3	4 : 10	3
11.	FV Lörrach-Brombach	4	0	1	3	11 : 15	1

alles in allem haben wir ein gutes Spiel gemacht«, bilanzierte Zoltan Kovac.

Am vergangenen Wochenende nun war die zweite Mannschaft der TSG Hoffenheim zu Gast im Friedengrund. Diesmal waren es die Villingen, die durch Timo Klausmann in Führung gingen, diesen knappen Vorsprung aber nicht ins Ziel retten konnten. Statt eine der Zahlreichen

Nach dem Seitenwechsel hatte Kapitän Paul Eisen sogar die Führung auf den Fuß (Zoltan Kovac: »Für mich die Schlüsselszene des Spiels«), doch wurde sein Versuch von den

Gastgebern kurz vor der Linie geklärt. Diese Rettungstat setzte bei Mannheim neue Energie frei, das noch zu drei Toren und somit zum viel zu deutlichen Sieg kam. »Denn

Die U19 des FC 08 Villingen ist Tabellenführer der Verbandsliga.





Sie haben das Projekt.
Wir haben den Plan.

Ihr Planungsbüro für
nachhaltig wirtschaftliche
Lösungen in den Bereichen:



HS Ingenieure GbR
Goldenbühlstr. 12, 78048 Villingen-Schwenningen

Erfahren Sie mehr unter:
www.hsingenieure.com



Bürk-Kauffmann 
seit 1897



Gerne sind Wir ein fairer Mitspieler
Wir unterstützen den Fussball in der Region!



Erhard Bürk-Kauffmann GmbH
Neuffenstraße 27-29
78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 7720 6924-0
Telefax +49 7720 6924-900

info@buerk-kauffmann.de



U15 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	SC Pfullendorf	5	5	0	0	17 : 6	15
2.	SF Eintracht Freiburg	5	3	1	1	19 : 9	10
3.	FC Radolfzell	5	3	1	1	14 : 5	10
4.	FC 08 Villingen	5	3	1	1	15 : 9	10
5.	FV Lörrach-Brombach	5	3	0	2	16 : 8	9
6.	SC Lahr	5	2	1	2	12 : 8	7
7.	PTSV Jahn Freiburg	4	2	0	2	11 : 9	6
8.	SV Kuppenheim	5	2	0	3	11 : 11	6
9.	Bahlinger SC	5	1	1	3	6 : 11	4
10.	JfV Singen	5	1	1	3	11 : 20	4
11.	SG Markgräflerland	5	1	0	4	5 : 17	3
12.	Kehler FV	4	0	0	4	1 : 25	0

Chancen zu nutzen und so für eine Art Vorentscheidung zu sorgen, kamen die Kraichgauer in der Nachspielzeit noch zum Ausgleich. Worüber sich auch Zoltan Kovac ärgerte, seinem Team aber trotzdem eine gute Leistung bescheinigte.

U19

Mächtig angefressen war Trainer Mike Duffner nach dem 0:1 in Kuppenheim, als die Villingener U19 erstmals in dieser Saison unterlag. »Wir hätten wahrscheinlich noch stundenlang spielen können und trotzdem

keinen Treffer erzielt«, schimpfte er. Denn während die Gastgeber ihre quasi einzige Chance zum »goldenen Tor« nutzten, rannten die Schwarz-Weißen vergeblich an.

Extrem spannend machte es die Mannschaft am vergangenen Wochenende in Emmendingen. Trotz Führung durch Blendi Hoxha lag sie nach eine Stunde Spielzeit plötzlich zurück, glückte durch ein Eigentor der Gastgeber aus und kam erst in der Nachspielzeit dank Treffer von Kaan Yilmaz und des eingewechselten Sa-

heed Bello noch zum Sieg. Auch wenn durch diesen Erfolg die Tabellenführung verteidigt wurde, hatte Mike Duffner einen Kritikpunkt ganz anderer Art für seine Spieler parat: »Wir müssen schleunigst die Gegentore reduzieren. Speziell nach Standards nachen wir es dem Gegner viel zu leicht«, betonte der Villingener Trainer.

U15

Apropos Spannung, apropos Gegentore: Auch die Spiele der Villingener C-Junioren sind derzeit nichts für schwache Nerven. Eine erste Halbzeit zum Vergessen bot das Team, als es zur Pause beim SC Lahr bereits mit 0:3 im Hintertreffen lag. Zwar kamen die Villingener nach dem Wechsel nochmals heran, doch zu mehr als den Toren durch Timo Rozmarin und Bennet Hug reichte es nicht.

Ebenfalls fünf Treffer gab es gegen den JfV Singen, nur diesmal behielt Villingen die Oberhand. Als Doppeltorschütze zeichnete sich dabei Mattia Verratti aus, den anderen steuerte Jonas Stich bei.



- ✓ **Overnight-Expressversand**
- ✓ **Pharmatransport**
- ✓ **Transportdienstleistungen**



✉ info@doschgroup.de ☎ 07425/95 9 95 0

DER FC 08 VILLINGEN FÄHRT MIT UNS!



RAPP REISEN

78126 Königsfeld / Buchenberg - Telefon 07725 9155900
info@rapp-bus.de - www.rapp-bus.de

CORPORATE FASHION

STICKEREI

TEXTIL-DRUCK

VEREINSBEDARE



INDIVIDUELL | SCHNELL | HOCHWERTIG | GROSSE AUSWAHL AN TEXTILIEN

**meine
werbefabrik**
design | druck | stick

78126 Königsfeld - Buchenberg
info@meinewerbefabrik.de
www.meinewerbefabrik.de



**MADE IN
BLACKFOREST**

PROGRESSIVE 28

uhlsport



DRESSED FOR TOMORROW

Hol dir und deinem Team die neue **PROGRESSIVE 28**-Kollektion.



uhlsport.com

Camilli da Moretti

Franco Moretti

camilli-damoretti.de

Sperberstraße 25
78048 Villingen-Schwenningen
T: +49 (7721) 8078566
info@camilli-damoretti.de



camilli-damoretti.de

RETRO SCHWARZWEISS



David D'Incau (am Boden) und Tobias Bea (rechts) bremsen Boris Nzuzi aus.

MÄCHTIG ARBEIT

In der Oberligasaison 2013/14 starte der FC 08 mit Problemen in die Runde. Nach vier Spieltagen hatte das Team von Coach Martin Braun nur zwei Zähler auf dem Konto, ehe beim Bahlinger SC ein 3:0-Erfolg gelang.

Von Michael Eich

Zum Ende der englischen Woche hatten es die Nullachter danach zuhause mit dem FSV Hollenbach zu tun. Die Mannschaft aus Hohenlohe belegte punktgleich mit Spitzenreiter 1. FC Bruchsal Platz zwei. Bei der Partie im Friedengrund waren die

Nullachter dann zunächst mit Abwehraufgaben beschäftigt. Bereits nach zehn Minuten hatten Manuel Hofmann und Tobias Scheifler jeweils knapp über die Latte geschossen.

Mit Sanel Bradaric musste allerdings ein Gästestürmer bereits in der 11. Minute verletzt vom Feld. Das wirkte sich erst einmal nicht auf

deren Angriffsspiel aus. So klärte der aufmerksame 08-Keeper Daniel Miletic vor Christoph Schenk (14.) zur Ecke und parierte auch einen Kleinschrodt-Kopfball (29.) reaktions-schnell. Anschließend bekam die aufmerksame FC 08-Deckungsreihe, in der Alexander Sopelnik immer wieder den ansonsten gefährlichen Boris Nzuzi stoppte, ihren Kontrahenten von Minute zu Minute besser in den Griff. Vorne wurden die Angriffe immer gefährlicher. Besonders brenzlig ging es im FSV-Strafraum in der 37. Minute zu. Da fälschte Martin Schmidt eine Jeske-Flanke gegen die Latte des eigenen Tores ab. Den von Markus Knackmuß wieder in den Strafraum beförderten Ball lenk-

FC 08 Villingen: Miletic – Bea, Ovuka, D'Incau, Sopelnik – Jeske, Knackmuß, Weißhaar (ab 73. Wehrle), Haibt – Plavci (ab 61. Ceylan), Brünker (ab 83. Eßlinger).

FSV Hollenbach: Schoppel – Walz, Volk, Schmidt, Hofmann – Kleinschrodt, Schenk, Schiffmann (ab 87. Egner), Scheifler – Bradaric (ab 11. Sobczyk/ab 67. Weber), Nzuzi.

te FSV-Keeper Manuel Schoppel ab. Beim Nachsetzen kam Benedikt Haibt elfmeterverdächtig zu Fall, Schiri Johannes Steck ließ aber weiterspielen. Bei der größten Möglichkeit der Nullachter vor der Pause setzte Haibt, vom erneut starken Kai Brünker bedient, den Ball aus fünf Metern jedoch vorbei.

Nach der Pause wurden die Nullachter für ihre Einsatzfreude belohnt. In der 62. Minute traf Haibt auf Weißhaar-Zuspiel zum überfälligen 1:0. Immer wieder mit Szenenapplaus bedacht, wurden die Nullachter noch druckvoller. Schoppel verhinderte in der 68. Minute gegen Haibt per Glanzparade den zweiten 08-Treffer. Chancenlos war er dann allerdings in der 72. Minute. Da vollendete Christian Jeske per trockenen Schuss ins Eck mit seinem ersten Saisontreffer zum 2:0. Zwar mussten die Nullachter nach dem 2:1-Anschlusstreffer von Hofmann in der 92. Minute noch kurzzeitig zittern, als jedoch in der 94. Minute ein



Benedikt Haibt traf gegen Hollenbach zum 1:0.

Scheifler-Freistoß vorbei ging, war der erste Heimsieg perfekt.

»Wir haben ein sehr gutes Oberligaspiel gesehen. Alle Spieler haben alles eingebracht. Vorne haben wir uns durch fußballerische Qualität

Chancen erspielt. Die Tore waren dann verdient«, betonte 08-Coach Martin Braun. »Über 90 Minuten gesehen war es ein verdienter Sieg für Villingen«, räumte Gästetrainer Ralf Stehle ein.



Mut. Präzision. Ausdauer.

Treffer sicher zum Erfolg.



„Wir bringen Ihr Aluminium in Bestform!“



mechanisch-technische Komponenten

me-tec GmbH
Im Sandbruch 1
78647 Trossingen

Tel.: +49/7425 228 450
E-Mail: info@me-tec.de
Web: www.me-tec.de



DER TIPP VON MASSAI + ANARA



VILLINGEN
SCHLÄGT
HOLLENBACH
MIT 2:0.

Wie gerne erinnert sich Massai noch daran, als seine Lieblinge im Mai des vergangenen Jahres nach einer Galavorstellung ausgerechnet gegen Hollenbach die Tabellenspitze der Oberliga übernahmen, sie anschließend nicht mehr hergaben, Meister wurden und in die Regionalliga aufstiegen. Nun geht es wieder gegen diese Mannschaft und unser Maskottchen hat dazu eine Rätselstunde im Circus Krone angeleiert. Am schwarzen Brett klebte ein Zettel, auf dem nach den Toren von Marcel Sökler in jener denkwürdigen Begegnung gefragt wurde. Außerdem, wie oft denn der Gast an diesem Tag getroffen habe?

Nachdem Praktikantin Anara alle Antworten eingesammelt hatte, diese vom Direktor höchstpersönlich ausgewertet und das Ergebnis verkündet wurde, staunten Esel Bim, Hund Proll und das vorlaute Wildschwein Frizzi nicht schlecht. Lagen sie doch ordentlich daneben, nur unser »Experte für alles« Massai wusste die richtigen Lösungen. Marcel Sökler schoss zwei Tore und Hollenbach ging komplett leer aus. Was auch diesmal klar für einen 2:0-Heim-sieg des FC 08 spricht.

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:



Objekt- und
Personenschutz



Gastronomie-
absicherung



Gebäude- und
Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.



A&O SICHHERHEIT

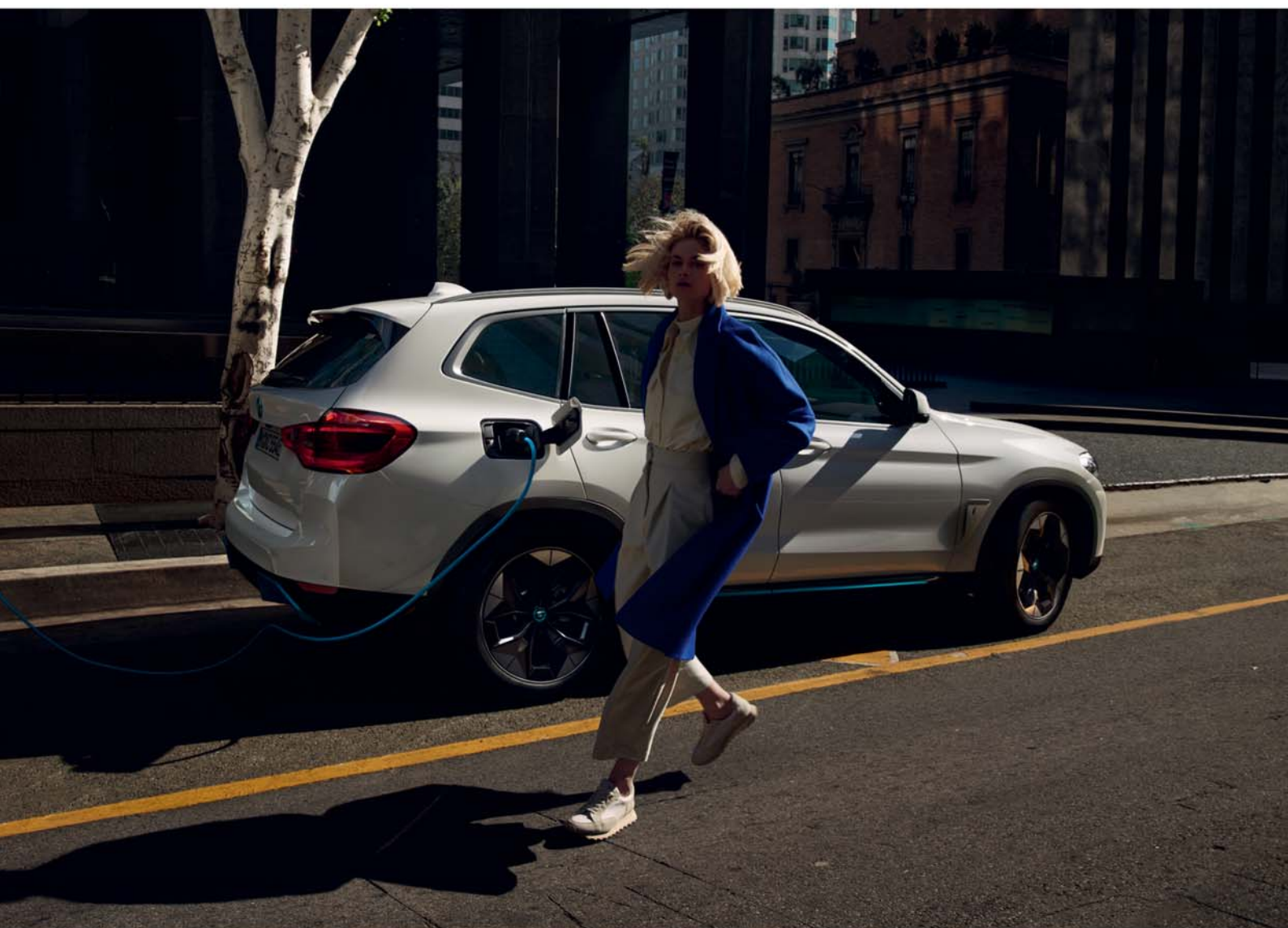
Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94
info@aundo-sicherheit.de | www.aundo-sicherheit.de



Unsere
Marken:



WIR SIND IHR PARTNER BEIM SPORT.



Stromverbrauch des BMW iX3 in kWh/100 km: Komb. 17,8 - 17,5 (NEFZ); 19,0 - 18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458.



Autohandelsgesellschaft mbH

Auf Herdenen 2 | 78052 VS-Schwenningen

Ihr Vertrauen verdienen - jeden Tag!

www.ahg-mobile.de

Ein Unternehmen der **Alphartis** 

„ICH BIN NULLACHER, WEIL...“

...meine Verbindung zum FC 08 Villingen schon vor meiner eigenen Zeit begonnen hat. Mein Großvater war mit seiner Zimmerei Kaiser daran beteiligt, die Paul-Riegger-Stehtribüne im Friedengrund mit aufzubauen. Für ihn war der FC 08 immer ein Stück Heimat – und diese Verbundenheit hat er an uns in der Familie weitergegeben. Mein Onkel nahm uns schon früh im Auto mit zum Friedengrund, und so standen mein Bruder Chrissi und ich bald am Spielfeldrand und sahen dem 08 beim Kicken zu. Da wurde der Grundstein gelegt für die Begeisterung für unseren Traditionsverein.

Richtig bewusst wurde mir meine Begeisterung bei den DFB-Pokalspielen des FC 08. Nicht nur wegen der großen Show, sondern weil dann plötzlich viele Freunde und Bekannte aus Villingen dabei waren, die man sonst nicht unbedingt im Stadion sieht. Wenn der FC 08 einen großen Gegner empfängt, dann kommen wir als richtig große Truppe – Freunde und Freundesfreunde. Das macht diese Spiele für uns alle ganz besonders.

Heute schaue ich die meisten Spiele mit meinen Brüdern Chrissi und Stoni sowie meinem Schulkameraden Timo an. Dazu gesellen sich oft weitere bekannte Gesichter – manchmal geplant, manchmal ganz spontan. Es ist dieses unkomplizierte Miteinander, das für mich den 08 so ausmacht.

Als Fußballfan bin ich eher ruhig und beobachte viel, aber wenn der Ball für den FC 08 im Tor landet, kann ich schon mal den anderen in die Arme springen. Auch wenn der Schiedsrichter fragwürdige Entscheidungen gegen den 08 trifft, hört man mich. Unser Platz ist immer auf der Stehtribüne – eben jene Tribüne, die mein Großvater einstmals mit aufgebaut hat. Und zwar an der Mittellinie, wo man das Geschehen am besten verfolgen kann. Und ja: Gewohnheiten sind mir wichtig.

Vielleicht gefällt mir der FC 08 deshalb so gut: Weil sich hier, trotz Ligawechsels und Tabellenplatz, vieles nicht verändert hat. Man kennt den Ort, die Leute, die Abläufe. Der Friedengrund bleibt Friedengrund. Und man weiß, egal wie das Ergebnis auch ausfällt: Man hat garantiert eine gute Zeit im Friedengrund.

Der FC 08 Villingen ist für mich Familie, Freundschaft und ein Stück Villingen, das bleibt – von früher bis heute.



Michael Neininger,
Herzblut-08er



Die digitale Welt des SB!

Aktuelle Nachrichten überall lesen, rund um die Uhr.



Jetzt die digitale Ausgabe testen!

Sie sind gerne immer auf dem neuesten Stand und lesen die Nachrichten lieber ganz flexibel auf Ihrem digitalen Gerät? Dann testen Sie jetzt die digitalen Produkte des Schwarzwälder Boten.

Jetzt 4 Wochen die digitale Ausgabe als SB Plus Komplett entdecken:

- ▶ **SB ePaper:** Täglich die digitale Ausgabe des Schwarzwälder Boten (Mo.-So.)
- ▶ **SB Plus Artikel:** Zugriff auf alle SB Plus Artikel unter schwarzwaelder-bote.de
- ▶ **Vorabendausgabe:** Abrufbar ab 19:30 Uhr
- ▶ **Morgenausgabe:** Verfügbar ab 4:00 Uhr
- ▶ **Sonntagszeitung:** Zusätzlicher Lesestoff am Sonntag mit noch mehr regionalen Themen



Jetzt online bestellen:

schwabo.de/digitalewelt

*Alle Angebotsbedingungen unter schwabo.de/digitalewelt

Schwarzwälder Bote

WER MACHT WAS?



**Armin
Distel**

Vorstand
Marketing & Strategie

armin.distel@fcvillingen.de



**Denis
Stogiannidis**

Vorstand
Sport & Jugend

denis.stogiannidis@fcvillingen.de



**Reinhard
Warrle**

Vorstand Finanzen

warrle@warrle-personal.de



**Marcel
Yahyaijan**

Geschäftsführer Sport

marcel.yahyaijan@fcvillingen.de



**Frederick
Bruno**

Geschäftsführer Orga

bruno@fcvillingen.de



**Christian
Mayer**

Geschäftsstelle

info@fcvillingen.de



**Reiner
Scheu**

Geschäftsstelle

reiner.scheu@fcvillingen.de



**Alexander
Steudtner**

Infrastruktur

steudtner@fcvillingen.de



**Sina
Gienger**

Spieltags-Organisation

gienger@fcvillingen.de



**Ecenur
Yilmaz**

Team Social Media

info@fcvillingen.de



**Rüdiger
Porsch**

Sicherheitsbeauftragter

Sibe@fcvillingen.de



**Hans-Peter
Jerhof**

Stadionsprecher U21

info@fcvillingen.de



**Tobias
Doering**

Team-Manager

tobias.doering@fcvillingen.de



**Matthias
Hoppe**

Team Sponsoring

info@fcvillingen.de



**Kudret
Kamiloglu**

IT-Systeme

support@fcvillingen.de



**Sabine
Porsch**

Kassenteam

sabine.porsch@web.de



**Birgit
Peter**

Catering

info@fcvillingen.de



**Marc
Eich**

Fotograf

info@tv-foto.com



**Tobi
Baur**

Fotograf

tobi@tb-photografie.de



**Kai
Blandin**

Stadionmagazin

kai.blandin@fcvillingen.de



**Alexander
Rieckhoff**

Pressesprecher

presse@fcvillingen.de



**Julian
Singler**

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de



**Jochen
Schicht**

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de



**Franziska
Schrenk**

Leitung VIP-Loge

info@fcvillingen.de



**Jana
Mayer**

Orga Einlaufkinder

einlaufkinder@fcvillingen.de



FREUEN SIE SICH AUF DEN TOYOTA bZ4X BEI UNS LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des rein elektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylischen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 18,0–14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER city): 547–686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

TOYOTA **bZ4X**

**Autohaus
Bach OHG**

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de



Offizieller Medienpartner

Eure Lieblingssongs auch mobil in der antenne1-App, auf antenne1-neckarburg.de und im Kabel.

UKW	87.9	93.1	102.0	103.7	104.6	107.6
	Blumberg	Rottweil	Schwarzwald-Baar	Schramberg	Oberndorf	Tuttlingen



architekten
flöb

ENTWURF | PLANUNG | BAULEITUNG | ALTBAUSANIERUNG | WERTGUTACHTEN